



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



Resiliente Innenstädte: Protokoll der sechsten Sitzung der Steuerungsgruppe

Datum: 15.02.2024

Uhrzeit: 16:30 – 17:10 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 3, Rathaus A

Teilnehmende:

siehe Teilnehmendenliste

Verteiler:

siehe Teilnehmendenliste

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Steuerungsgruppe

Herr Hortmeyer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, ebenso die Beschlussfähigkeit der Steuerungsgruppe. Die Steuerungsgruppe ist nur dann beschlussfähig, wenn mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied der Kommune und mindestens ein stimmberechtigter WiSo-Partner je Handlungsfeld anwesend sind. Es darf kein unangemessenes Übergewicht zwischen stimmberechtigten Kommunalvertreter*innen und WiSo-Partner*innen bestehen (vgl. Geschäftsordnung). Diese Voraussetzungen sind gegeben.

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Steuerungsgruppensitzung am 09.11.2023 wird genehmigt.

TOP 3: Vorstellung Projektskizze

3.1 Projektskizze „Pop-Up Jugendraum“

Herr Pausch, Geschäftsführer des Stadtjugendrings, stellt die Projektskizze zum Projekt „Pop-Up Jugendraum“ vor. Eine Jugendbefragung aus dem Jahr 2013 zeigt, dass die City Galerie als Hauptaufenthaltort der Jugendlichen gilt und somit der Bedarf für einen zentralen Jugendort in der mittleren Porschestraße besteht. Seit Ende Oktober 2023 wird bereits über ein Bundesförderprogramm ein Pop-Up Jugendraum in der mittleren Porschestraße erprobt. Der Jugendraum verzeichnet ca. 100 Besuche in der Woche und verfügte nach kurzer Zeit über Stammbesuche. Der Stadtjugendring begann das Projekt in einem fast leeren Raum, denn die Besuchende entscheiden über Themen, Inhalte und die Gestaltung des Treffs. Darüber hinaus werden regelmäßig Thementage mit inhaltlichen Schwerpunkten und außerschulische Bildung angeboten.

Dieses Projekt soll nun im Rahmen des Förderprogramms „Resiliente Innenstädte“ fortgeführt werden. Die Örtlichkeit sollte sich gerne wieder in der mittleren Porschestraße oder testweise im Outlet befinden. Die WMG wird den Stadtjugendring bei der Immobiliensuche und Lobbyarbeit unterstützen.

Anmerkungen zum Projekt

Herr Kronschnabel fragt, welche Kosten für Umbau- oder Umgestaltungsarbeiten der Räumlichkeiten kalkuliert werden sollten. Herr Pausch antwortet, dass es sich in den Leerständen lediglich um die weiße Wandgestaltung handelt und keine weiteren Arbeiten erfolgen müssen.

Herr Hirschheide befürwortet das Projekt ausdrücklich. Er betont, dass es sich um ein positives Projekt handelt, für das kontinuierlich neue Räume akquiriert werden sollten.

Herr Hofschroer befürwortet ebenfalls das Projekt. Der Jugendraum bringt neue Frequenzen in die Innenstadt, die über den Handel oder die Gastronomie nicht möglich erreicht werden.

Herr Hortmeyer äußert, dass Jugendlichen Räume geboten werden sollten, da Hauptaufenthaltsorte von Jugendlichen für den Handel oft als Störfaktor gesehen werden. Darauf reagiert Herr Hirschheide, dass alle Bürger*innen in die Innenstadt gebracht werden sollten. Dazu zählen ebenfalls Bürger*innen, die nicht nur in den Innenstädten einkaufen. Diesbezüglich stellt Herr Hofschroer das Phänomen „People follow people“ heraus.

Frau Stein betont die Vereinsinitiative des Stadtjugendrings, die den Jugendraum schaffen. Herr Hirschheide weist darauf hin, dass es sich hierbei um das erste Projekt eines privaten Antragstellers im Rahmen von „Resiliente Innenstädte“ handelt.

Die Steuerungsgruppe stimmt dem Projekt „Pop-Up Jugendraum“ ohne Gegenstimmen zu.

TOP 4: Aktuelle Arbeitsstände

4.1 „Klimalabor Rathausplatz“

Herr Hartmann stellt den aktuellen Arbeitsstand zum Projekt „Klimalabor Rathausplatz“ vor. Zunächst wird ein Büro ermittelt, welches zukünftig für die Planung und Bauüberwachung des Rathausplatzes beauftragt wird. Dafür wird ein Vergabeverfahren mit Lösungsvorschlag durchgeführt, welches zusätzlich durch ein verfahrensbetreuendes Büro begleitet wird. Dieses Büro wurde bereits ausgewählt und in Kürze beauftragt.

Anschließend wird das Vergabeverfahren mit folgenden Zwischenschritten durchgeführt:

1. Bekanntmachung des Verfahrens europaweit
2. 1. Stufe: Teilnahmewettbewerb; Auswahl geeigneter Büros anhand ihrer Referenzen (3 bis 5 Büros)
3. Offene Bürgerbeteiligung in Präsenz und online
4. Aufgabenstellung für die Erarbeitung des Lösungsvorschlags
5. 2. Stufe: Bearbeitung der Aufgabe durch die ausgewählten Büros
6. Anonyme Bürgerbeteiligung zu den Ergebnissen der Aufgabe
7. Sitzung des Entscheidungsgremiums und Abschluss des Verfahrens voraussichtlich im III. Quartal 2024

Herr Hartmann erläutert, dass im Zuge der zweiten Bürgerbeteiligung die eingereichten Vorschläge nicht öffentlich vorgestellt werden, sondern die Bürger*innen die Möglichkeit haben, die anonymen Ausarbeitungen unter streng vertraulichen Bedingungen zu sichten und Anregung einzureichen. Frau Lässig ergänzt, dass in der Entwurfsplanung weitere Beteiligungsverfahren vorgesehen sind.

4.2 „Grüne Oase Innenstadt – Kleistpark“

Herr Hartmann stellt den aktuellen Arbeitsstand zum Projekt „Grüne Oase Innenstadt – Kleistpark“ vor. Grundlage des Projektes bietet das Ergebnis des Gutachterverfahrens, welches im Rahmen des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ durchgeführt wurde. Im nächsten Schritt wird ebenfalls ein Büro ermittelt, welches zukünftig für die Planung und Bauüberwachung des Kleistparks beauftragt wird. Dafür wird auch ein Vergabeverfahren mit Lösungsvorschlag in folgender Vorgehensweise durchgeführt:

1. Bekanntmachung des Verfahrens europaweit
2. 1. Stufe: Teilnahmewettbewerb; Auswahl geeigneter Büros anhand ihrer Referenzen (3 bis 5 Büros)
3. Aufgabenstellung für die Erarbeitung des Lösungsvorschlags
4. 2. Stufe: Bearbeitung der Aufgabe durch die ausgewählten Büros
5. Sitzung des Entscheidungsgremiums und Abschluss des Verfahrens voraussichtlich im II. Quartal 2024

In der 8. KW 2024 wird die Bekanntmachung für das Vergabeverfahren europaweit veröffentlicht.

Frau Hauser erläutert, dass sowohl für das Projekt „Klimalabor Rathausplatz“ als auch für das Projekt „Grüne Oase Innenstadt – Kleistpark“ bereits im November 2023 seitens des Fördermittelgebers ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn erteilt wurde. Nach intensiven Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber werden beide Projekte nun in jeweils zwei separaten Anträgen beantragt:

1. Änderungsantrag von der Grundlagenermittlung bis zur Entwurfsplanung
2. Antrag von Genehmigungsplanung bis zur Bauausführung

Es handelt sich dabei lediglich um Änderungsanträge, sodass der vorzeitige Maßnahmenbeginn weiterhin für beide bestehen bleibt.

4.3 „KIPS – Kunst und Kultur in der Porschestraße“

In der letzten Steuerungsgruppensitzung am 09.11.2023 haben Herr Meyer und Frau Kahl vom Geschäftsbereich Kultur der Stadt Wolfsburg die Projektskizze zum Projekt „KIPS – Kunst und Kultur in der Porschestraße“ vorgestellt, der ohne Gegenstimmen zugestimmt wurde.

Frau Hauser erläutert, dass sich der Geschäftsbereich Kultur erst einmal vorrangig auf folgende Projektbausteine konzentriert:

- Einrichtung eines dauerhaften Aalto-Cafés als kulturelles Schaufenster und Ort kultureller und sozialer Begegnung
- Gestaltung der Unterführung zum Theater

Die Projektbausteine werden als separate Anträge beim Fördermittelgeber gestellt und derzeit entsprechend vorbereitet.

4.4 „Untersuchung Friedrich-Ebert-Straße“

In der vergangenen Steuerungsgruppensitzung am 09.11.2024 haben Frau Thumann und Herr Wendt vom Geschäftsbereich Straßenbau und Projektkoordination der Stadt Wolfsburg die Projektskizze zum Projekt „Untersuchung von Lösungsansätzen zur Stärkung des Umweltverbundes und der Aufenthaltsqualität mittels Neuaufeilung der Verkehrsfläche der Friedrich-Ebert-Straße“ vorgestellt, der ohne Gegenstimmen zugestimmt wurde.

Frau Hauser erläutert, dass die Machbarkeitsstudie und Umsetzung separat beim Fördermittelgeber beantragt werden. Momentan wird der Förderantrag für die Machbarkeitsstudie vorbereitet und zeitnah eingereicht.

TOP 5: Sonstiges

Frau Hauser gibt einen Überblick über die derzeitigen Kostenkalkulationen. Vom bewilligten Gesamtvolumen in Höhe von 10,5 Mio. € ist aktuell noch ein Restbudget von 3,95 Mio. € vorhanden, welches zu 40 % gefördert wird.

Frau Hauser verlässt die Stadt Wolfsburg und verabschiedet sich von allen Beteiligten. Sie bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute. Zukünftig wird Frau Svoboda die Geschäftsführung der Steuerungsgruppe übernehmen.

Die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe findet am 18.04.2024 um 16:30 Uhr statt.

Die Sitzung wird um 17:10 Uhr geschlossen.

Teilnehmer*innen der 6. Sitzung der Steuerungsgruppe am 15.02.2024

Stimmberechtigte Mitglieder		
Dennis Weilmann	Oberbürgermeister	entschuldigt
Kai-Uwe Hirschheide	Erster Stadtrat/ Stadtbaurat	<i>Handwritten signature</i>
Iris Bothe	Dezernentin	entschuldigt
Jens Hofschröer	Dezernent / Geschäftsführer WMG	<i>Handwritten signature</i>
Silke Lässig	GBL 06	<i>Handwritten signature</i>
Oliver Iversen	GBL 07	<i>Handwritten signature</i>
Ralph Hartmann	ABL 08-2	<i>Handwritten signature</i>
Erich Schubert	Ortsbürgermeister Stadtmitte	entschuldigt
Jens Hortmeyer	Vorsitzender STEA	<i>Handwritten signature</i>
Kai Kronschnabel	Vorsitzender PBA	<i>Handwritten signature</i>
Michael Ernst	Vorsitzender Handelsbeirat	
Christoph Neumann	Vorsitzender Tourismusverband	
Christian Klütting	ADFC	entschuldigt
Torsten Bleibaum	NABU	<i>Handwritten signature</i>
Jörg Hoffmann	BUND	<i>Handwritten signature</i>
Philip Pausch	Stadtjugendring	<i>Handwritten signature</i>
Yannik Spyra	Behindertenbeirat	
Siegfried Kayser	Seniorenring	<i>Handwritten signature</i>
Beratende Mitglieder		
Stefan Ruhle/Thomas Stiefler	ArL Braunschweig	<i>Handwritten signature</i>
Michael Willkens	IHK Lüneburg-Wolfsburg	entschuldigt
Claudia Bellmann	Neuland Immobilien	<i>Handwritten signature</i>
Ulrich Sörgel	VW Immobilien	
Claudia Kayser	Volksbank BraWo	entschuldigt
Philipp Schulze	Sparkasse CE-GF-WOB	<i>Handwritten signature</i>

Siebert Kloster	Behindertenbeirat	entschuldigt
Organisation		
Julia Hauser	GB 06-1	<i>J. Hauser</i>
Monika Svoboda	GB 06-1	
Josephine Stein	WMG	<i>JS</i>
Gäste		